

Sanierung - Fussgängerbrücke, Vechigen

2010



Die Fussgängerbrücke bei Vechigen wurde 1999 gebaut. Von aussen betrachtet war sie in relativ gutem Zustand, lediglich die oberen Abdeckungen der Hauptträger schienen verwittert und beschädigt.

Das Projekt

Die Geschichte Im Rahmen der geplanten Sanierung dieser Abdeckungen liess der Kanton die Brücke näher prüfen. Diese Zustandsuntersuchung ergab, dass die Hauptträger auf Fahrbahnhöhe faule Stellen aufwiesen. Als Sanierungsvorschlag wurden verschiedene Massnahmen und Methoden analysiert und berechnet.

Die Bauweise

Die Bauherrschaft entschied sich schliesslich dafür, die Hauptträger beidseitig zu verkleiden und die Anschlüsse der Fahrbahnabdichtungen zu erneuern, um einen aktuellen Stand der Technik zu erreichen. Die Sanierungsarbeiten wurden in 2 Etappen durchgeführt. Der Einbau der inneren Verkleidungen erfolgte tagsüber. Die äussere Verkleidung – da die Brücke auch über die RBS-Bahnlinie führte – erfolgte nachts. Dies erforderte auch die Sperrung der Bahnlinie, das Abstellen der Fahrleitung und ein entsprechendes Sicherheitskonzept. Um den Pilzwuchs zu stoppen und die Hauptträger zu erhalten, wurden diese mittels Pressinjektion imprägniert. Die erwartete Lebensdauer der Brücke wurde so von wenigen Jahren auf mehrere Jahrzehnte erhöht.



Auflager



Fußgängerbrücke vor der Sanierung 1



Fußgängerbrücke vor der Sanierung 2



Auflagerdetail

Baudaten

- Brückenlänge 35 Meter
- Fahrbahnbreite 2.10 Meter
- Spannweiten 4.00 / 27.00 / 4.00 Meter

Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- Kostenschätzung
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen

Holzbauunternehmer

HORIBE AG
3532 Zäziwil

Holzbauingenieure

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Thun
3600 Thun

Bauherrschaft

Tiefbauamt des Kantons Bern, Obering. Kreis II
3011 Bern